



Luise Greger

Internationales Festival 2019
Kassel



Traudl Schmaderer



Vera Weht



Eleni Matos



Stanley Jackson



Rebecca Wilt



18. / 19. / 20.
Oktober 2019

VERANSTALTER

KASSELER KULTUR FORUM E. V.

in Kooperation mit:

Hessisches Ministerium der Justiz

Hessischer Rundfunk (hr2-kultur)

Robert-Crawford-Foundation (USA)

LWV Hessen

Maria Montessori Centrum Kassel, Theaterschule Déjàvu

Förderverein Archiv Frau und Musik Kassel e. V.

Furore Verlag

Institut für Musik der Universität Kassel

Kultur- und Geschichtsverein Bad Emstal

Vitos Kurhessen gemeinnützige GmbH

Lions Club Kassel-Brüder Grimm

Museumslandschaft Hessen Kassel

Stadt Kassel

Musikschule Baunatal

Autohaus Hetzler

und mit Unterstützung der Familie Greger

Schirmherrschaft:

Hessische Ministerin der Justiz Eva Kühne-Hörmann

KASSELER KULTUR FORUM E. V.

Naumburger Str. 40, 34127 Kassel

info@kasselerkulturforum.de

Wochenendpass für alle Veranstaltungen: 80 €

Familienticket für „Luise Greger: Gänseliesel“ oder : 40 €

Wochenendpass für Familien: 100 €

Kartenvorverkauf: Musikhaus Bauer & Hieber

c/o Eichler, Ständeplatz 13, Tel. 0561-73 96 81 10

Schreibwaren Bietau, Wilhelmshöher Allee 285

Zentgrafens Buchhandlung, Zentgrafensstraße 134

Kasseler Kultur Forum, info@kasselerkulturforum.de

Sonntagvormittag Sonntagnachmittag

20.10.2019, 11.00 und 15.00 Uhr

hr-Studio Kassel, großer Sendesaal,

Wilhelmshöher Allee 347

Luise Greger: Gänseliesel

Ein Märchenspiel

Für Kammerensemble instrumentiert von Barbara Gabler

Libretto: Klaus Schützmannsky nach einer Vorlage

von Emilie Riedel

Dirigent: Esteban Cordi



DarstellerInnen: Traudl Schmaderer, Eva

Carlberg, Caspar Bähr, Jochen Faulhammer,

Lara Springer, Anne Cecilie Thomas, Annika

Voss, Jugendchor Sing!, Annika Hoffmann

Instrumentalensemble: Ulrike Lentz, Stefan Hülsermann,

Anne Ringborg, Rüdiger Spuck, Madalina Bruhn, Gisela

Bender, Regine von Lüthmann, Olaf Pyrass, Barbara Gabler

Bühnenbild: Oliver Dörr

Licht und Ton: Rolf Dressler

Eintritt: 25 €, ermäßigt 20 €

Mitschnitt hr2-kultur, bitte pünktliches Erscheinen.

Luise Greger

Internationales Festival 2019
18. / 19. / 20. Oktober Kassel



„Die Stadt Kassel kann stolz darauf sein, Deutschlands bedeutendste lyrische Ton-Dichterin der Gegenwart zu ihren Einwohnern zu zählen“, schrieb die Kasseler Post zu ihrem 70. Geburtstag am 27.12.1932.

Zu Lebzeiten fand Luise Greger in Deutschland und im europäischen Ausland als Kammersängerin und Komponistin große Anerkennung.

Erstmalig mehrte damit eine Komponistin den Ruf Kassels als europäische Musikstadt.

Das Festival spannt einen weiten Bogen, der das Leben, Wirken und das politische Umfeld Luise Gregers beleuchtet.

„... und über mir die Sterne“ – diese Zeile aus dem Lied „Ich wollt, ich wär des Sturmes Weib“ von Luise Greger spiegelt die Stimmung von Frauen um 1900 wider: das Drängen, neu zugestandene Rechte selbstbewusst auszuloten, und die Ahnung, dass es bis zur Realisierung noch ein weiter Weg sein würde.

Mit Vorträgen, Konzerten und dem Märchenspiel „Gänseliesel“ würdigt das Kasseler Kultur Forum ihr Leben und Werk.

Freitagabend ①

18.10.2019, 20.00 Uhr

hr-Studio Kassel, großer Sendesaal, Wilhelmshöher Allee 347

ERÖFFNUNG | GRUSSWORTE | SALON

Luise Greger, eine Komponistin. 1862 – 1944

Einführung: Dr. Angelika Horstmann



Uraufführungen von im Jahr 2017 entdeckten Liedern

Traudl Schmaderer – Sopran



Vera Weht – Klavier

Gespräch mit dem Urenkel Helmuth Greger



Eintritt: 20 €, ermäßigt 15 €

Samstagvormittag ②

19.10.2019, 11.00 Uhr

hr-Studio Kassel, großer Sendesaal, Wilhelmshöher Allee 347

VORTRAG

„... und über mir die Sterne“ – Luise Greger: Ambitionen und Möglichkeiten einer Frau in wechselvollen Zeiten

Dr. Annette van Dyck-Hemming, Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik

WERKSTATTGESPRÄCH

„Schließe mir die Augen beide“

Das spätromantische Lied in Bezug zur Hörfahrung junger Menschen

Leistungskurs Musik des Wilhelmsgymnasiums Kassel
Leitung: Maria Weber-Krüger

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Samstagnachmittag ③

Abfahrt Bus: 13.00 Uhr, hr-Studio, 17.00 Uhr in Merxhausen

14.00 bis 17.00 Uhr – Vitos Klinik Merxhausen*

Landgraf-Philipp-Straße 9, Haus 105 und Klostermuseum Merxhausen, Landgraf-Philipp-Straße 1

Grüßworte

Irmgard Raschka-Halberstadt, Geschäftsführerin Vitos Kurhessen
Susanne Selbert, Landesdirektorin LWV Hessen

„Das ist ein Aufenthalt für Sommergäste“

Luise Greger in der Landesheilstation Merxhausen

Vortrag: Joachim Hübler, Kultur- und Geschichtsverein



Krankensaal in Merxhausen**

Einweihung Luise-Greger-Platz

Bürgermeister Stefan Frankfurth, Bad Emstal

Der Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Bad Emstal-Sand spielt Stücke aus dem Märchenspiel „Gänseliesel“.

Besuch des Klostermuseums Merxhausen und des Café Lädchens

* Hier starb Luise Greger im Rahmen der T4-Aktion 1944.

** © LWV-Archiv, Signatur F 17 Nr. 594

Kostenbeitrag: 20 €, ermäßigt 18 € inkl. Busfahrten



Samstagabend ④

20.00 Uhr

hr-Studio Kassel, großer Sendesaal, Wilhelmshöher Allee 347

**„Über die Berge weit“
Lieder von Luise Greger**



Eleni Matos – Mezzosopran

Stanley Jackson – Tenor

Rebecca Wilt – Klavier



Eintritt: 30 €, ermäßigt 25 €

Mitschnitt hr2-kultur, bitte pünktliches Erscheinen.